

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus

Leipzig, 1693

Praeloq.

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

Pædeut. Erkennet mit schuldigen Danck die Seligkeit die ihr hier genießet / indem euch Gott noch immer durch E. hohe Landes-Obrikeit Prediger giebt / und heute einen neuen Superint. fürstellen läffet. Lasset uns andächtig beten zu dem Allerhöchsten / daß er Ihre Chur-Fürstl. Durchl. mit allem Wohlergehen an Leib und Seele für diese Wohlthat segnen / eine löbliche Universität / E. Rath und gesammte Bürgerschaft / wie auch den neuen Herrn Gener. Superintend. bey seinem seligmachendem Worte in Fried und Ruhe erhalten / und unser aller gnädiger Gott je und allezeit seyn und bleiben wolle / damit wir hier recht gläuben und Christlich leben / dermahleinst aber ins ewige Leben eingehen mögen / Amen!

Præloq.

Als die Israeliten waren aus dem Dienst-Hause Egypten ausgegangen / errettet von dem Würg-Engel durch das Blut des Lammes / und nun das gelobte Land für sich hatten / in dasselbe hinein zu ziehen / lag ihnen die feste Stadt Jericho im Wege / und verbindeerte sie an dem Eingang in das Land / darinnen Milch &c. Gott aber befahl ihnen / sie solten 6 Tage um die Stadt rings umher gehen / und am siebenden Tage sieben mahl / und wenn sie würden blasen mit den sieben Hall-Jahrs-Posaunen / so würden die Mau-

Wahren erschüttern und umfallen / daß sie die Stadt ersteigen und ihren Fuß frölich ins gelobte Land setzen könnten / Jos. VI. Fromme Christen sind auch erlöset durch das Blut Jesu / da sie durchs rothe Meer der heiligen Tauffe gingen / und verlangen einzugehen ins Land der Lebendigen ic. Ebr. XII, 22. Aber ach frommer Gott! was für Befestigungen setzet ihnen der Teufel in Weg ic. Solche kan kein Mensch umgehen / viel weniger mit menschlicher Weisheit / Wiß und Krafft bestreiten / sondern der H. Geist hat eine Stimme und Schall der Posaune verordnet / dadurch die Feinde erschreckt werden / daß sie mit allen Hindernüssen weichen und einen freyen Paß denen / so durchs Blut Christi gereinigt sind / ins himmlische Vaterland geben müssen. Diese Posaune ist das H. Predigt-Ammt. Und davon zu reden giebt uns Anlaß dieser hochansehnliche Actus, da auf Anordnung des Durchl. ic. in hoher Gegenwart Chur-Pringl. Durchl. Herr D. Calovius soll öffentlich zum General-Superint. investiret und eingewiesen werden.

Exord.

Es ist wohl wahr / was der alte Kirchen-Lehrer Origenes spricht: Venisti ad a-

x

quam